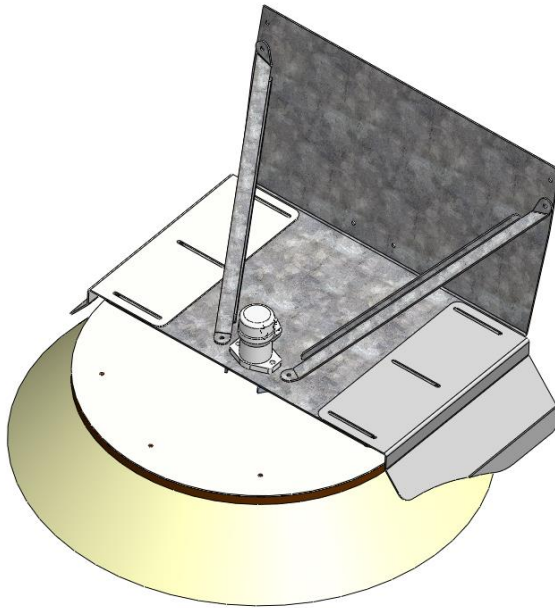


Westermann Radialbesen R1200 / R1400



Betriebsanleitung und Ersatzteilliste

Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Westermann Radialbesen R1200 / R1400 haben Sie ein Produkt erworben, das nach höchstem Qualitätsstandard gefertigt wurde.

Diese Betriebsanleitung enthält Angaben und Hinweise die für die Betriebssicherheit, die Zuverlässigkeit und die Werterhaltung Ihres Westermann Radialbesen R1200 / R1400 notwendig, wichtig und nützlich sind.

Der Inhalt macht Sie mit dem Einsatz, der Pflege und der Wartung vertraut. Sie hilft Ihnen außerdem Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Wir wünschen Ihnen beste Arbeitsergebnisse mit Ihrem Westermann Radialbesen R1200 / R1400.

Westermann GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	1
1.1. Verwendungszweck.....	1
1.2. Produktangaben.....	1
1.2.1 Hersteller.....	1
1.2.2 Typenschild.....	2
1.2.3 Ersatzteilbestellung.....	2
1.2.4 Belastbarkeiten.....	3
1.2.5 Anschlüsse.....	3
1.2.6 Energiebedarf.....	3
1.2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2.8 Bemerkung.....	3
1.2.9 Technisches Datenblatt.....	4
2. Sicherheit	5
2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung.....	5
2.2 Personalqualifikation und –schulung.....	6
2.3 Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise.....	7
2.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten.....	7
2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer.....	8
2.6 Sicherheitshinweis für Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten.....	11
2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung.....	12
2.8 Unzulässige Betriebsweisen.....	12
2.9 Wichtige Hinweise für das Trägerfahrzeug.....	12
2.10 Warnbildzeichen auf der Maschine nach ISO 11684.....	13
3. Westermann Radialbesen R1200 / R1400	14
3.1 Typenschild (Kennzeichnung).....	14
3.2 Lagerung.....	15
3.3 Beschreibung von Produkt und Zubehör.....	16
3.4 Aufnahmeplatten.....	17
3.5 Anbau.....	18
3.6 Betrieb.....	19
3.6.1 Transportfahrt.....	19
3.6.2 Inbetriebnahme.....	20
3.6.3 Kehr bild einstellen.....	20
3.6.4 Futter anfeigen.....	21
3.6.5 Freikehren.....	21
3.7 Abbau.....	22

4. Wartung und Instandhaltung	23
4.1 Allgemeines	23
4.2 Bürsten erneuern	25
4.3 Störungen, Ursachen und Behebung	26
5. EG- Konformitätserklärung	27
6. Gewährleistungsrichtlinien	28
7. Notizen.....	32
8. Ersatzteilliste.....	33
8.1 Explosionszeichnung	34
8.2 Teileliste R1200 / R1400.....	35

1. Allgemeines

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgegebenen Gebrauchsanweisung ist für die einwandfreie Nutzung zwingend erforderlich.

Nur die sachgemäße Bedienung, die Einhaltung der Sicherheitshinweise und die entsprechende Wartung und Pflege, garantieren den langen Nutzen ihrer neu erworbenen Maschine

1.1. Verwendungszweck

Der Westermann Radialbesen R1200 / R1400 ist für den Anbau an den Cleanmeleon 3, Landmaschinen, Radlader, Baumaschinen, usw. vorgesehen.

Sie sind besonders geeignet, um Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplatten und Ställe zu kehren.

Kehrgut auf Flächen z.B. Sand, Laub, Staub, Mist, Futterreste u.a. werden mühelos beseitigt.

Die Einhaltung der vom Hersteller vorgegebenen Gebrauchsanweisung ist für die einwandfreie Nutzung zwingend erforderlich.

Nur die sachgemäße Bedienung, die Einhaltung der Sicherheitshinweise und die entsprechende Wartung und Pflege, garantieren den langen Nutzen ihrer neu erworbenen Maschine.

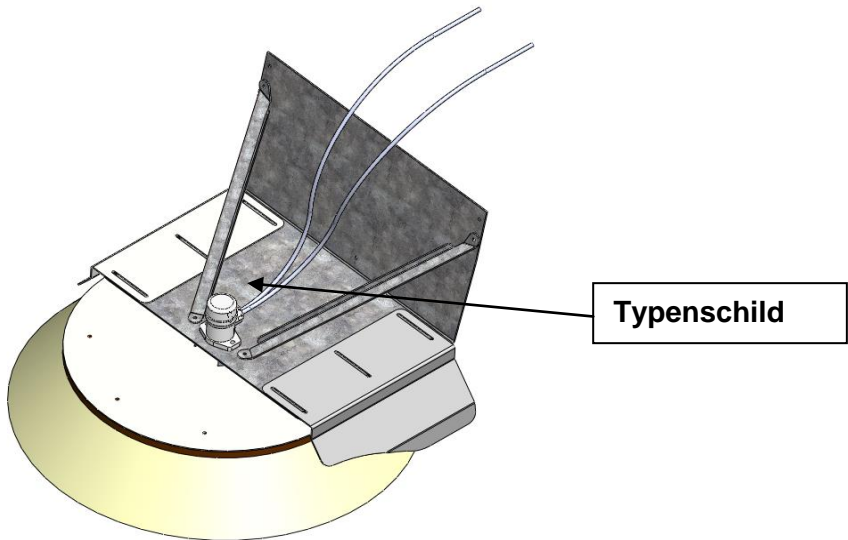
1.2. Produktangaben

1.2.1 Hersteller

Westermann GmbH & Co. KG
Schützenhof 23
49716 Meppen
Tel.: 05931 / 49690-0
Fax: 05931 / 49690-99

1.2.2 Typenschild

Das Typenschild befindet sich in Fahrtrichtung rechts neben dem Motor.



1.2.3 Ersatzteilbestellung

Bei der Bestellung von Ersatzteilen oder Zubehör ist die Typenbezeichnung, die Maschinenummer und das Baujahr anzugeben.

Hinweis

Die Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen anderer Hersteller ist nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalzubehör und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderen Zubehörs kann die Haftung für die daraus hervorgehenden Schäden aufheben.

1.2.4 Belastbarkeiten

Max. Betriebsdruck bei Dauerbelastung: 140 bar

1.2.5 Anschlüsse

SVK Stecker

1.2.6 Energiebedarf

Antriebsart:	hydraulisch
Erforderliche Ölmenge:	min: 25 l/min – max: 50 l/min
Erforderlicher Öldruck:	140 bar – max: 180 bar
Ölsorte:	Hydrauliköl nach ISO VG 46 (z.B. Vitam GF 46 der Firma ARAL)

1.2.7 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Westermann Radialbesen R1200 / R1400 ist ausschließlich für den üblichen Einsatz zum Reinigen von befestigten Flächen oder gleichgearteten Arbeiten gebaut.

Jeder darüber hinausgehender Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht! Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

1.2.8 Bemerkung

Wenn das Trägerfahrzeug einen größeren Ölvolu-menstrom als den max. angegebenen Volumenstrom von 50l/min hat, besteht die Möglichkeit einen größeren Ölmotor zu montieren.

1.2.9 Technisches Datenblatt

Technische Daten	Westermann Radialbesen	
	R1200	R1400
max. Betriebsdruck bei Dauerbelastung in bar	140	140
max. Volumenstrom bei Dauerbelastung in l/min	50	50
Durchmesser Radialbürste in mm	1200	1400
Anzahl Bürstensegmente	4	4
Drehzahl Radialbürste in U/min	80-150	80-150
Fahrgeschwindigkeit in km/h	max. 10	max. 10
Eigengewicht in kg	ca. 65	ca. 65

Alle technischen Daten sind Näherungswerte. Änderungen im Zuge der technischen Weiterentwicklung behalten wir uns selbstverständlich vor.

2. Sicherheit

Diese Betriebsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die beim Anbau, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Betriebsanleitung unbedingt vor Einsatz und Inbetriebnahme vom Personal zu lesen und muss dem Personal zugänglich sein.

Es sind nicht nur die unter dem Hauptpunkt "Sicherheit" aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweise zu beachten, sondern auch die unter den anderen Hauptpunkten eingefügten speziellen Sicherheitshinweise.

2.1 Kennzeichnung von Hinweisen in der Betriebsanleitung

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen und die Maschine hervorrufen können, sind mit dem nachfolgenden allgemeinen Gefahrensymbol besonders gekennzeichnet.

Sicherheitszeichen



nach DIN ISO 9244

Bei Sicherheitshinweisen, deren Nichtbeachtung Gefahren für die Maschine und deren Funktion hervorrufen kann, ist das Wort **Achtung** eingefügt.

Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet: **Hinweis**

Direkt an der Maschine angebrachte Hinweise müssen unbedingt beachtet und in vollständig lesbarem Zustand gehalten werden.

2.2 Personalqualifikation und –schulung

Der Westermann Radialbesen R1200 / R1400 darf nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und die Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Weiterhin ist durch den Betreiber sicherzustellen, dass der Inhalt der Betriebsanleitung durch das Personal voll verstanden wird.

Instandsetzungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten durchgeführt werden.

2.3 Gefahr bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für Umwelt und Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.

Im Einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen.

- Gefährdung von Personen durch nicht abgesicherte Arbeitsbereiche
- Versagen wichtiger Funktionen der Maschine
- Versagen vorgeschriebener Methoden zur Wartung und Instandhaltung
- Gefährdung von Personen durch mechanische und chemische Einwirkungen
- Gefährdung der Umwelt durch Leckage von Hydrauliköl

2.4 Sicherheitsbewußtes Arbeiten

Die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise, die bestehenden nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie eventuelle interne Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften des Betreibers sind zu beachten.

Die Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften sind bindend.

Die Sicherheitshinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten.

Beim Verkehr auf öffentlichen Straßen müssen die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften (in der Bundesrepublik Deutschland die StVZO und StVO) eingehalten werden. Weiterhin sind die zulässigen Achslasten des jeweiligen Fahrzeugherstellers zu beachten.

2.5 Sicherheitshinweise für den Betreiber/Benutzer

- Vor dem Arbeitsbeginn sich mit allen Einrichtungen und Be-
tätigungselementen sowie mit deren Funktionen vertraut
machen. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät.
- Die Bekleidung der Benutzer soll eng anliegen. Locker
getragene Kleidung vermeiden.
- Vor Inbetriebnahme sind je nach Anbauart, die
Anbauvorrichtung sowie deren Sicherungen auf festen Sitz
und eventueller Beschädigung zu prüfen. Ebenso ist die
Verlegung der Hydraulikschläuche zu überprüfen, da beim
Verhaken und Einquetschen der Hydraulikschläuche leicht
Beschädigungen entstehen.
- Zulässig Achslasten, Gesamtgewicht und
Transportabmessungen beachten.
- Transportausrüstung – wie z.B. Beleuchtung,
Warneinrichtungen und evtl. Schutzeinrichtungen –
überprüfen und anbauen.
- Wird in der Transportstellung die serienmäßig am
Trägerfahrzeug angebrachte Beleuchtung verdeckt, sind
Zusatzbeleuchtungseinrichtungen anzubringen.
- Vor dem Anfahren und vor Inbetriebnahme Nahbereich
kontrollieren (Personen, Tiere). Auf ausreichende Sicht
achten.
- Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt
auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.
- Bei Transportfahrten ist die Hydraulik zum Betreiben und
Absenken des Westermann Radialbesens gegen
ungewolltes Betätigen zu sichern.

- Während der Fahrt den Fahrerstand niemals verlassen.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist den jeweiligen Straßen- und Verkehrsverhältnissen anzupassen. Bei Berg- und Talfahrt sowie Querfahrten zum Hang, sind plötzliche Kurvenfahrten zu vermeiden.
- Die Einflüsse die der Westermann Radialbesen auf das Fahrverhalten, die Lenk- und Bremsfähigkeit ausübt sind zu berücksichtigen.
- Den Westermann Radialbesen nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind.
- Der Aufenthalt im Arbeitsbereich ist verboten.
- Vor dem Verlassen des Trägerfahrzeugs den Westermann Radialbesen auf dem Boden absetzen. Zündschlüssel abziehen und Trägerfahrzeug gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern.
- Nach dem Abschalten des Arbeitsgeräts Gefahr durch nachlaufende Schwungmasse. Während dieser Zeit nicht an das Gerät herantreten. Abwarten bis es voll zum Stillstand gekommen ist.
- Hydraulikanlage kann unter Druck stehen.
- Unter hohen Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Bei Verletzungen sofort einen Arzt aufsuchen. Infektionsgefahr!

- Die Hydraulikschläuche nur im drucklosen Zustand an der Fahrzeughydraulik anschließen.
- Hydraulikschlauchleitungen sind spätestens nach einer Verwendungszeit von sechs Jahren (einschließlich Lagerzeit von max. zwei Jahren) auszutauschen.
- Hydraulikschlauchleitungen regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigungen und Alterung austauschen. Die Austauschschlauchleitungen müssen den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen.
- Leckagen stellen eine Gefährdung der Umwelt dar, sie müssen sofort beseitigt werden.
- Bei der Suche nach Leckstellen wegen Verletzungsgefahr geeignete Hilfsmittel verwenden.

2.6 Sicherheitshinweis für Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions-, und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, dass sich durch die eingehende Schulung der Betriebsanleitung ausreichend informiert hat.

Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im Stillstand durchzuführen. Die in der Betriebsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.

Bei Wartungsarbeiten am angehobenen Gerät stets Sicherung durch geeignete Abstützelemente vornehmen.

Beim Auswechseln der Kehrwalze und der Kehrleiste geeignetes Werkzeug und Handschuhe benutzen.

Öle und Fette ordnungsgemäß entsorgen.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Wiederinbetriebnahme sind die in den Abschnitten Inbetriebnahme ausgeführte Punkte zu beachten.

2.7 Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung

Umbau oder Veränderung der Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Verwendung anderer Teile hebt die Haftung für die daraus entstehenden Folgen auf.

2.8 Unzulässige Betriebsweisen

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Kapitel 1 – Allgemeines – der Betriebsanleitung gewährleistet. Die in den Datenblättern angegebenen Grenzwerte dürfen auf gar keinen Fall überschritten werden.

2.9 Wichtige Hinweise für das Trägerfahrzeug



Um Beschädigungen am Trägerfahrzeug und der Hydraulikeinrichtung zu vermeiden, müssen nachfolgende Punkte berücksichtigt werden.

- Es muss ein Ölkühler im Hydrauliksystem vorhanden sein, damit die zulässige Temperatur der Hydraulikflüssigkeit nicht überschritten wird.
- Die erforderliche Ölmenge von max. 50l/min darf nicht überschritten werden.
- Der erforderliche Öldruck von max. 180 bar darf nicht überschritten werden.

2.10 Warnbildzeichen auf der Maschine nach ISO 11684



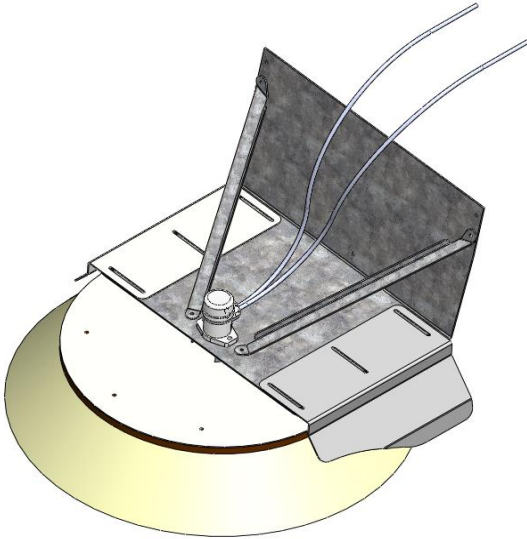
Artikel-Nr.

- Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
- Niemals in den Quetsch- und Gefahrenbereich greifen, solange sich dort Teile bewegen können.
- Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten bis sie voll zum Stillstand gekommen sind.
- Während des Betriebes nicht im Schwenkbereich aufhalten.

Hinweis

Alle Aufkleber sind stets sauber zu halten. Fehlende oder beschädigte Aufkleber müssen ersetzt werden.

3. Westermann Radialbesen R1200 / R1400



3.1 Typenschild (Kennzeichnung)

Typ:

Baujahr:

Serien- Nr.:

Hinweis

Die gesamte Kennzeichnung besitzt Urkundenwert und darf nicht verändert oder unkenntlich gemacht werden!

3.2 Lagerung



Den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 auf an einem trockenen und sauberen Ort so abstellen, dass die Bürsten nicht den Boden berühren (evtl. Aufbockhilfe verwenden).



Unfallgefahr!

Auf sicheren Stand des Westermann Radialbesen R1200 / R1400 achten und gegen umkippen sichern. Hydraulikschläuche können auf dem Boden liegen.

Sie bilden eine Stolpergefahr!

Legen Sie die Hydraulikschläuche über die Front- und Heck-Kehrmaschine.

Achtung

Hydraulikstecker mit Staubkappe verschließen. Verschmutzungen führen zu Schäden an der Hydraulikanlage.

- Den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 gegebenenfalls gründlich reinigen. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und führt zu Rostbildung.
- Lackschäden gegebenenfalls ausbessern.

3.3 Beschreibung von Produkt und Zubehör

Der Westermann Radialbesen R1200 / R1400 ermöglicht den freikehrenden Einsatz um Höfe, Straßen, Parkplätze, Siloplaten und Ställe zu kehren. Weiterhin besteht die Möglichkeit Futter am Futtertisch anzufegen. Hierbei muss dann rechts bzw. links ein Abweisblech montiert werden, um ein rundschleudern des Futters zu verhindern.

Durch unterschiedliche Aufnahmeplatten die an den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 montiert werden können, ist eine Vielzahl an Trägerfahrzeugen gewährleistet.

Der Rahmen bestehen aus einer robusten, feuerverzinkten verwindungsfreien Stahlkonstruktion.

Die Bürsten des Radialbesens bestehen aus Polypropylen und haben einen Durchmesser von 1200mm bzw. 1400mm. Diese werden über einen Leistungsstarken Hydraulikmotor angetrieben und über das Trägerfahrzeug auf die gewünschte Höhe eingestellt, um so für das gewünschte Kehrerergebnis zu sorgen.

3.4 Aufnahmeplatten

Nachfolgend aufgeführte Aufnahmeplatten können an den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 montiert werden. Hierdurch wird eine Vielzahl an Trägerfahrzeugen gewährleistet.

Aufnahmeplatten:

- Universal
- Euro
- CM 3 / Weidemann (Standard)
- Weidemann (Hydraulisch)
- Schäffer
- Dreipunkt
- Stapler
- Manitou



Die Aufnahmeplatten selber dürfen nicht verändert werden (ausgenommen die Universalaufnahmeplatte). Zulässige Stützlasten, Achslasten, Gesamtgewicht und Transportabmessungen sind den Herstellerangaben zu entnehmen und vor Inbetriebnahme zu kontrollieren.

Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 3.5

Die Universalaufnahmeplatte kann vom Betreiber passend für sein Trägerfahrzeug verändert werden.



Durch den Umbau oder die Veränderung der Universalaufnahmeplatte durch den Betreiber oder eine dritte Person erlischt die Haftung für die daraus entstehenden Schäden.

3.5 Anbau



Der Westermann Radialbesen R1200 / R1400 ist an das vorgesehene Trägerfahrzeug mit der entsprechenden Aufnahmeplatte anzubauen bzw. anzukuppeln.

Bei vorgeschriebenen Ballastgewichten, müssen diese am Trägerfahrzeug, vor dem Anbau, vorschriftsmäßig an den vorgesehenen Befestigungspunkten angebracht werden.

Beim Anbau bzw. Ankuppeln ist besondere Vorsicht nötig.



Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten an dem Westermann Radialbesen R1200 / R1400 nur bei ausgeschaltetem Hydraulikantrieb und abgekoppelten Hydraulikverbindungen vornehmen. Trägerfahrzeug gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern.

Mit dem Trägerfahrzeug an den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 heranfahren und an der Hydraulikaushebung einhaken (bei der Gabelaufnahme mit den Gabelzinken in die Gabelzinkenaufnahme ganz hineinfahren). Anschließend je nach Ausführung der Aufnahmeplatte durch Bolzen, Sicherheitsbügel oder Federstecker sichern.

Alle Aufnahmen auf Verunreinigungen und Beschädigungen überprüfen, ggf. reinigen bzw. austauschen.

Achtung

Den ordnungsgemäßen Anbau und deren entsprechenden Sicherungen überprüfen. Ebenso ist die Verlegung der Hydraulikschläuche zu überprüfen, da beim Verhaken und Einquetschen leicht Beschädigungen entstehen.

3.6 Betrieb

3.6.1 Transportfahrt



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 3.5



Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten an dem Westermann Radialbesen R1200 / R1400 nur bei ausgeschaltetem Hydraulikantrieb und abgekoppelten Hydraulikverbindungen vornehmen. Trägerfahrzeug gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern.

Nach dem anschließen an das Trägerfahrzeug den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 soweit anheben, dass dieser frei über dem Boden schwebt und auch bei schlechten Bodenverhältnissen diesen nicht berührt.

3.6.2 Inbetriebnahme

Den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 absenken, bis die Bürste den Boden berührt.

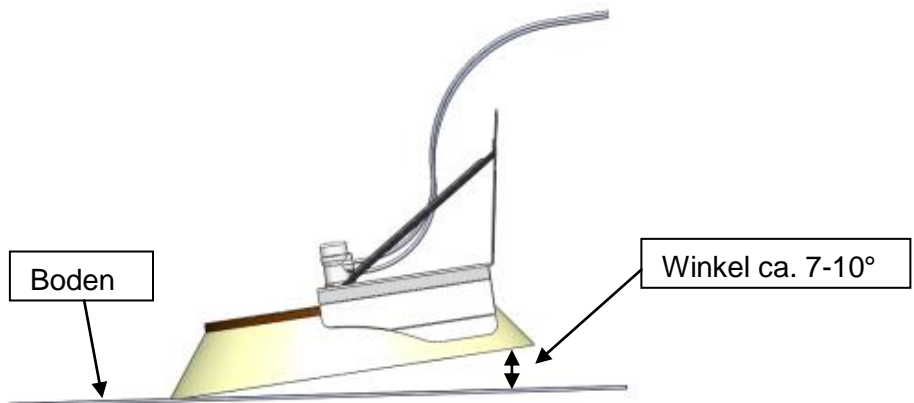
Durch die Betätigung des entsprechenden Steuerventils die Kehrwalze einschalten und mit dem Kehrvorgang beginnen.



Die max. Fahrgeschwindigkeit von 10 km/h darf nicht überschritten werden!

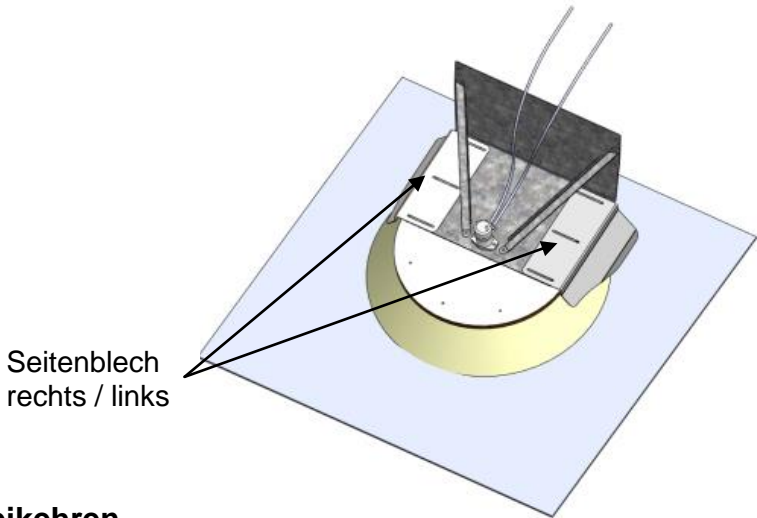
3.6.3 Kehrbild einstellen

Der Westermann Radialbesen R1200 / R1400 muss in einem Winkel von 7-10° zum Boden geneigt sein, um ein optimales Kehrergebnis zu erreichen.



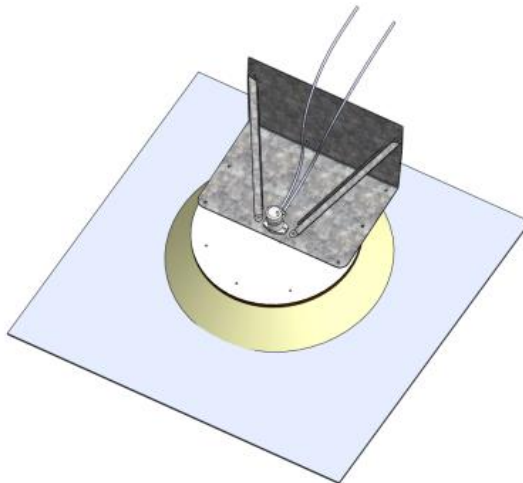
3.6.4 Futter anfeigen

Zum anfeigen von Futter ist es erforderlich ein Seitenblech rechts / links (optional) zu montieren



3.6.5 Freikehren

Beim Freikehren ist ein Seitenblech nicht erforderlich.



3.7 Abbau



Es gelten die Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 3.5

Den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 an einem trockenen und sauberen Ort so abstellen, dass die Bürsten nicht den Boden berühren (evtl. Aufbockhilfe verwenden).

Die Verriegelungen der Aufnahmeplatte (Bolzen, Sicherheitsbügel oder Federstecker) lösen. Die Hydraulikaushebung aus der Aufnahmeplatte des Westermann Radialbesens R1200 / R1400 aushaken und mit dem Trägerfahrzeug zurücksetzen (bei der Gabelaufnahme mit den Gabelzinken aus der Gabelzinkenaufnahme herausfahren).



Unfallgefahr!

Auf sicheren Stand des Westermann Radialbesen R1200 / R1400 achten und gegen umkippen sichern. Hydraulikschläuche können auf dem Boden liegen.

Sie bilden eine Stolpergefahr!

Legen Sie die Hydraulikschläuche über den Westermann Radialbesen R1200 / R1400

Hydraulikstecker mit Staubkappe verschließen. Verschmutzungen führen zu Schäden an der Hydraulikanlage.

4. Wartung und Instandhaltung

4.1 Allgemeines



Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten an dem Westermann Radialbesen R1200 / R1400 nur bei ausgeschaltetem Hydraulikantrieb und abgekoppelten Hydraulikverbindungen vornehmen. Trägerfahrzeug gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern.

Prüfen Sie Schrauben und Muttern erstmalig nach fünf Betriebsstunden und dann regelmäßig (ca. alle 50 Betriebsstunden) auf festen Sitz, gegebenenfalls nachziehen.

- Alle Drehmomente M_A sind Richtwerte für metrische Regelgewinde nach DIN 13. Reibungszahl 0.14 – neue Schrauben ungeschmiert. Obige Werte wurden als Richtwerte von verschiedenen Schraubenherstellern empfohlen. Eine Haftung bei Anwendung können wir nicht übernehmen.
- Selbstsichernde Muttern sind nach jedem Demontieren zu erneuern.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Hydraulikschlauchleitungen.
- Hydraulikschlauchleitungen sind spätestens nach einer Verwendungszeit von sechs Jahren (einschließlich Lagerzeit von max. zwei Jahren) auszutauschen.

- Tauschen Sie beschädigte und gealterte Hydraulikschlauchleitungen aus.
- Die Austauschleitungen müssen den technischen Anforderungen des Herstellers entsprechen (siehe Ersatzteilliste).

A= Gewindegröße (Festigkeitsklasse auf Schraubenkopf ersichtlich)

A	3.6	5.6	6.8	8.8	10.9	12.9
	M _A (Nm)					
M6	3.43	4.51	8.73	10.3	14.71	17.65
M7	5.59	7.45	14.22	17.16	24.52	28.44
M8	8.24	10.79	21.57	25.50	35.30	42.17
M10	16.67	21.57	42.17	50.01	70.61	85.32
M12	28.44	38.25	73.55	87.28	122.58	147.10
M14	45.11	60.80	116.70	135.27	194.17	235.36
M16	69.63	93.16	178.46	210.84	299.10	357.94
M18	95.13	127.40	245.17	289.30	411.88	490.34
M20	135.33	180.44	348.14	411.88	576.50	669.26
M22	162.40	245.17	470.72	558.98	784.45	941.44

4.2 Bürsten erneuern



Wartungs-, Reparatur- und Umbauarbeiten an der Front- und Heck- Kehrmaschine nur bei ausgeschaltetem Hydraulikantrieb und abgekoppelten Hydraulikverbindungen vornehmen. Trägerfahrzeug gegen unvorhergesehene Inbetriebnahme und Wegrollen sichern.



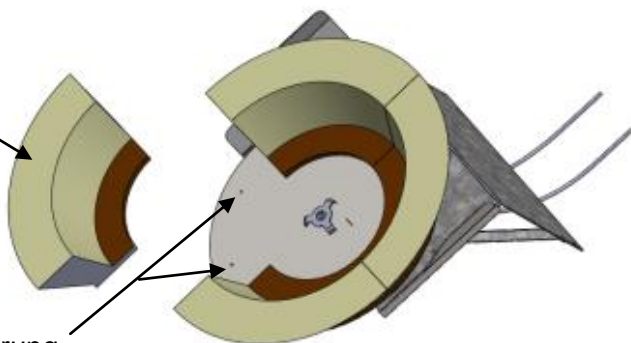
Nicht unter die angehobene Maschine treten oder arbeiten.

Die Bürste des Westermann Radialbesen R1200 / R1400 besteht aus vier einzelnen Segmenten.

Den Westermann Radialbesen R1200 / R1400 auf den Kopf legen und die Schrauben, mit denen die einzelnen Segmente befestigt sind lösen. Das alte Bürstensegment durch ein neues ersetzen und die Schrauben wieder festziehen.

Bürstensegment

Befestigungsbohrung



Um ein optimales Kehrergebnis zu erzielen, müssen immer alle Bürstensegmente ausgewechselt werden.

4.3 Störungen, Ursachen und Behebung

Störung	Ursache	Behebung
Radialbesen dreht nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Hydraulikanschlüsse nicht ordnungsgemäß - zu geringer Druck bzw. Volumenstrom - Hydraulikmotor defekt 	<p>Anschlüsse überprüfen</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p> <p>Fachwerkstatt aufsuchen</p>
Kehrergebnis mangelhaft	<ul style="list-style-type: none"> - Bürste zu weit abgenutzt - Falsch eingestellter Winkel / Höhe des Radialbesens 	<p>Bürstensegmente tauschen</p> <p>Winkel / Höhe am Trägerfahrzeug neu einstellen</p>

5. EG- Konformitätserklärung

Entsprechend der EG Richtlinie 89/392/EWG

Die

Firma

Westermann GmbH & Co. KG

Schützenhof 23

D-49716 Meppen (Emsl.)

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass Ihr Produkt

Westermann Radialbesen R1200 / R1400,

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsforderungen der EG-Richtlinie 89/392/EWG und der EMV- Richtlinie 89/336/EWG entspricht.

Meppen,



Alfons Westermann, Geschäftsführer der

Westermann GmbH & Co. KG

TEL.: +49(0)5931 / 49690-0 Fax: +49(0)5931 / 49690-99

6. Gewährleistungsrichtlinien

Die nachfolgenden Richtlinien sind ab dem 01.01.2002 für die Westermann Gewährleistungsabwicklung gültig.

- 1) Bei Nutzung von Westermann Produkten im Verbrauchsgüterbereich (Privatnutzung), die über den Westermann- Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 2 Jahre.
Bei Nutzung von Westermann Produkten im Investitionsgüterbereich (gewerblich/beruflich), die über den Westermann- Fachhandel verkauft wurden, beträgt die Gewährleistungszeit ab dem Verkaufsdatum an den Endkunden 1 Jahr.
- 2) Die Gewährleistung umfasst Mängel, die sich auf Material und/oder Herstellerfehler zurückführen lassen. Alle auftretenden Fehler, welche durch einen Westermann Produkt- oder Produktionsmangel während der Gewährleistungszeit entstehen, werden anerkannt und durch eine Reparatur oder Ersatzlieferung von Teilen über einen Westermann- Fachhändler behoben.
- 3) Ausgenommen hiervon sind Verschleißteile wie Bowdenzüge, Starterseil, Keilriemen, Lager, Kupplungslamellen, Reifen, Luftfilter, Zündkerzen, Kraftstofffilter, Ölfilter, Kkehrbürsten, Gummilippen, Batterien, etc. sofern sich bei diesen nicht eindeutige Materialfehler nachweisen lassen.
- 4) Der Gewährleistungsanspruch ist bei mangelhafter Wartung und Pflege generell ausgeschlossen. Eine regelmäßige Wartung und Reinigung des Produktes nach Angaben in der Westermann-Bedienungsanleitung ist unabdingbar. Schäden aufgrund nicht sachgemäß durchgeführter Wartungs- und Reinigungsarbeiten können nicht als Garantie anerkannt werden.

- 5) Die Bedienungsanleitung für das jeweilige Produkt sowie Sicherheitshinweise müssen beachtet werden. Schäden, die aufgrund von Bedienungsfehlern, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder Benutzung von Zubehör, welches nicht von Westermann GmbH & Co. KG freigegeben ist, entstanden, können nicht als Gewährleistung anerkannt werden.
- 6) Es ist sicherzustellen, dass nur original Westermann-Ersatzteile und Westermann-Zubehör verwendet werden, die beim Westermann Fachhändler bezogen werden können. Wurden andere als original Westermann-Ersatzteile oder Westermann-Zubehör verwendet, sind Folgeschäden und erhöhte Unfallgefahr nicht auszuschließen. Diese Folgeschäden unterliegen nicht dem Gewährleistungsanspruch.
- 7) Ab 01.01.2002 sind ausschließlich Westermann-Gewährleistungsanträge zu verwenden. Die Gewährleistungsanträge Informationen sind zwingend notwendig. Ausnahmen können nicht akzeptiert werden. Gewährleistungsanträge ohne die geforderten Angaben können nicht bearbeitet werden und werden zur Vervollständigung der fehlenden Angaben unbearbeitet zurückgesandt.
- 8) Der Westermann- Maschinen- und Gewährleistungspass (Gewährleistungsdokument) ist nach Verkauf des Produkts innerhalb von 4 Wochen vollständig mit den Daten des Endkunden, der Bestätigung des Endkunden per Unterschrift, sowie der Angabe der Nutzung (privat/gewerblich/beruflich) an den Westermann Kundendienst einzusenden.

- 9) Die Gewährleistungszeit für original Westermann-Ersatzteile beträgt, bei nachgewiesenem Einbau durch einen Westermann- Fachhändler, 2 Jahre. (für Verschleißteile gilt die Einschränkung unter Punkt 3). Bei Gewährleistungsanträgen, die sich auf Ersatzteillieferungen oder Garantiereparaturen beziehen, bitten wir Sie, die betreffenden Teile 2 Monate lang nach Eingang des Garantieantrages auf Abruf bereitzuhalten. Wir werden gegebenenfalls das betreffende Teil zur Prüfung einfordern.
- 10) Die Bestellung von benötigten Ersatzteilen für Gewährleistungszwecke kann aus logistischen Gründen ab dem 01.01.2002 nur noch über den Westermann-Kundendienst getätigt werden. Hier ist in der Zeit von Montag - Freitag zwischen 8:00-16:30 Uhr die telefonische Bestellannahme, unter Angabe der Art.-Nr., der Ser.- Nr. des betreffenden Gerätes und der Kunden-Nr. unter Tel.: +49(0)5931 / 49690-0 gewährleistet. Zusätzlich besteht die Möglichkeit unter Fax.: +49(0)5931 / 49690-99 Ihre Bestellung für Gewährleistungersatzteile an uns weiterzugeben.
- 11) Sollte eine Ablehnung Ihres Gewährleistungsantrages erfolgen, werden Ihnen die bestellten Ersatzteile zu ihren üblichen Einkaufskonditionen berechnet. Die Rechnungserstellung erfolgt auch dann, wenn nach 4 Wochen kein Gewährleistungsantrag im Westermann-Kundendienst eingegangen ist. Sollte ein Westermann-Ersatzteil für Gewährleistungsreparaturen nicht kurzfristig (2 Werktage) lieferbar sein und Sie verwenden zur Schadensbehebung ein original Westermann-Ersatzteil aus Ihrem Lagerbestand, so erfolgt eine kostenlose Ersatzlieferung unsererseits nach Wiederverfügbarkeit bzw. Lieferbarkeit durch den Westermann-Kundendienst. Sollte ein Ersatzteil nicht mehr lieferbar (NML) sein, wird der von Ihnen gezahlte Einkaufspreis erstattet.

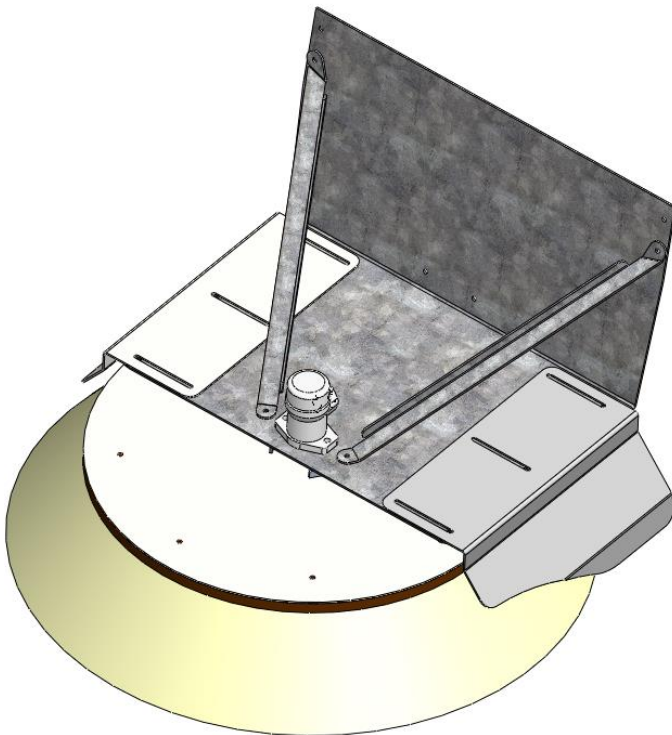
- 12) Die reklamierten Teile oder Maschinen sind frei ans Werk Westermann in Meppen zu schicken. Nach Anerkennung der Gewährleistung werden die Frachtkosten erstattet.
- 13) Der Gewährleistungsantrag ist spätestens 5 Werktage nach erfolgter Reparatur beim Westermann- Kundendienst einzureichen um eine schnelle Bearbeitung zu gewährleisten. Gewährleistungsanträge die 3 Monate nach erfolgter Reparatur eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden.
- 14) Alle vorhergehenden Gewährleistungslinien sowie die Bedienungen der AGB unter Punkt 7 verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

A handwritten signature in black ink, appearing to be the initials 'W' and 'G' in a cursive style.

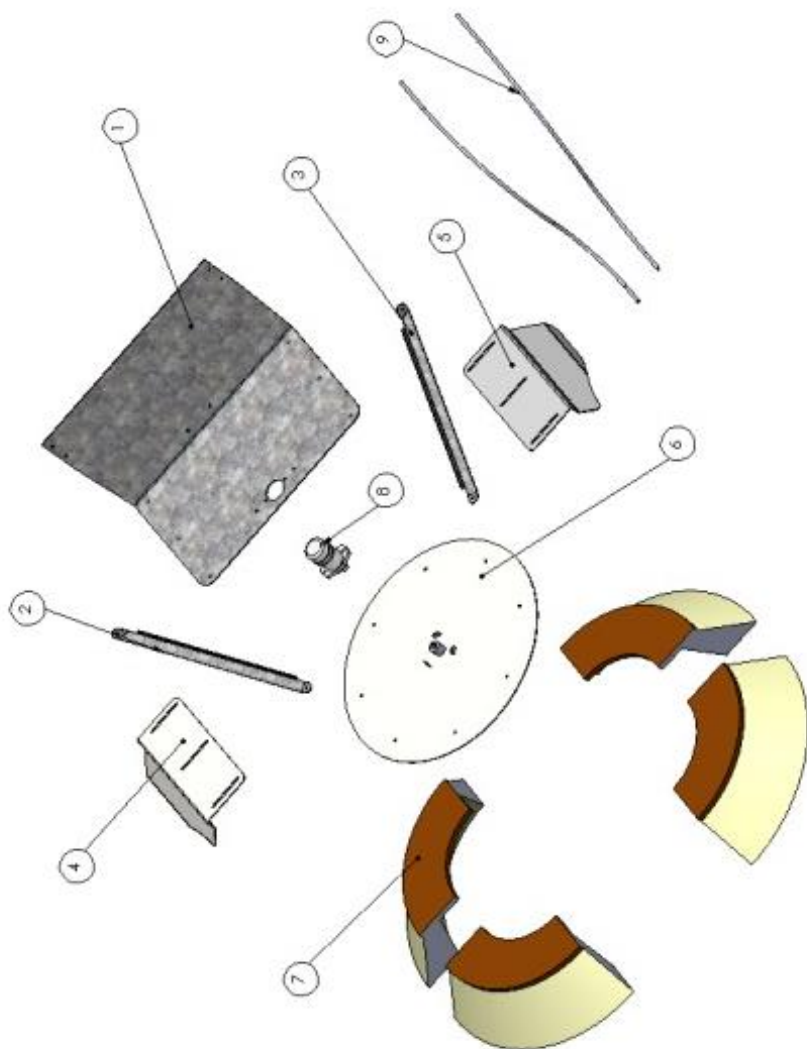
Westermann GmbH & Co. KG

7. Ersatzteilliste

Westermann Radialbesen R1200 / R1400



7.1 Explosionszeichnung



7.2 Teileliste R1200 / R1400

Pos.	Artikel- Nr.	Bezeichnung	DIN	Menge	
				1200	1400
1	CMP00310-120	Grundplatte 1200 <u>geschw. Galv. verzinkt</u>		1	
2	CMP00242	Seitenstrebe rechts		1	
3	CMP00242	Seitenstrebe links		1	
4	CMP00244B	Seitenblech rechts		1	
5	CMP00244B	Seitenblech links		1	
6	CMP00240	Aufnahmeblech R1200		1	
7	TWES9001200PP/MK4	Tellerbesen für R1200		1 Satz	/
7	TWES11001400	Tellerbesen für R1400		/	1 Satz
8	155200A621BAAAA	Hydraulikmotor OMP 200		1	
9	09999999-3	Hydraulikschlauch 1500mm		2	